

# FAIRändere deine Stadt!

## Aktion für Jugendgruppen in Baden-Württemberg: Kommt ins Gespräch mit Bürgermeister\*in, Einzelhandel und/oder Kirchengemeinde!

*Wie hängen Produktion, Konsum und Handel weltweit zusammen?*

*Achten Unternehmen darauf, dass ihre Produkte fair hergestellt werden?*

*Was und wie fair kauft unser Rathaus oder unsere Kirchengemeinde ein?*

*Was können wir für eine nachhaltige Entwicklung tun?*



Bei der Aktion „FAIRändere deine Stadt!“ beschäftigt Ihr Euch mit nachhaltigem Konsum, Fairem Handel und Ideen für mehr Gerechtigkeit weltweit. Dabei kommt Ihr mit verschiedenen Akteur\*innen in Eurer Stadt oder Gemeinde ins Gespräch. Den genauen Ablauf (ob zwei oder drei Tage bzw. Nachmittage oder Abende) stimmen wir vorher mit Euch ab. „FAIRändere deine Stadt!“ besteht aus inhaltlicher Auseinandersetzung mit Methoden, bei denen ihr eure Erfahrungen einbringt und beteiligt seid, sowie politischer Aktion im Gespräch mit Entscheidungsträger\*innen. Geschulte Referent\*innen unterstützen Euch.

**Seid Ihr eine Jugendgruppe (ab 13 Jahren) in Baden-Württemberg und habt Lust, in Eurer Stadt aktiv zu werden?** Dann meldet Euch bei uns: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB), Julia Keller (julia.keller@deab.de), Tel: 0711-6648 7328, Mobil 0175-715 1003

Weitere Informationen unter [www.fair-aendere-deine-stadt.de](http://www.fair-aendere-deine-stadt.de)



Die Aktionstage „FAIRändere deine Stadt“ sind ein Angebot des **Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB)**

**Kooperationspartner:** BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart, EJW-Weltdienst, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum EPIZ in Reutlingen / Fachpromotor\*innenstelle Globales Lernen, Landesjugendring Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg und Werkstatt Ökonomie

**Gefördert** von aktion hoffnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst, ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ und dem Katholischen Fonds

